

# S M

# B

## Pressemitteilung

Berlin, den 12.7.2010

### Museumsinsel Berlin

#### **Pergamonmuseum / Antikensammlung**

Am Kupfergraben, 10117 Berlin

Öffnungszeiten: Mo – So 10 – 18 Uhr, Do 10 – 22 Uhr. Kostenloser Eintritt: für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre (ab 1.10.2010 bis 18 Jahre), für Journalisten und Journalistinnen mit gültigem Presseausweis und donnerstags ab 18 Uhr für alle Besucher und Besucherinnen.

Seite 1 von 2

#### **Staatliche Museen zu Berlin**

Generaldirektion  
Presse, Kommunikation und  
Sponsoring  
Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

#### **Presse, Kommunikation und Sponsoring**

Mechtild Kronenberg  
kommunikation@  
smb.spk-berlin.de

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

#### **Presse**

Anne Schäfer-Junker  
presse@smb.spk-berlin.de  
Fon +49 (0)30 266 42 3402  
Fax +49 (0)30 266 42 3409

[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)

### **Einladung zur Pressekonferenz Mo 12. Juli 2010, 11 Uhr**

### **Bunte Götter. Die Farbigkeit antiker Skulptur**

Eine Ausstellung der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin mit der Stiftung Archäologie, München, und der Liebighaus Antikensammlung, Frankfurt a. M., im Pergamonmuseum/Nordflügel (im EG), vom 13. Juli 2010 bis 3. Oktober 2010. Besuchereingang: Am Kupfergraben, 10117 Berlin-Mitte  
**Eröffnung Mo 12. Juli 2010, 19 Uhr, im Pergamonmuseum**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ab dem 13. Juli 2010 werden in Berlin im Pergamonmuseum die „Bunten Götter“ in einer erweiterten Fassung ihrer bisherigen Welt-Ausstellungs-Tournee gezeigt, die 2003 in der Münchener Glyptothek begann und über die Vatikanischen Museen, die Museen der Universität Harvard, der Getty-Villa in Malibu und weitere bedeutende Museen führte.

Um Ihnen die Konzeption für Berlin ausführlich vor der Eröffnung vorstellen zu können, möchten wir Sie zu einer Pressekonferenz am Montag, den 12. Juli 2010, 11 Uhr, in das Pergamonmuseum/Th.-Wiegand-Saal, einladen.

Es erwarten Sie

#### **Andreas Scholl**

Direktor der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin

#### **Alexander Wichmann**

Vorsitzender des Vereins Freunde der Antike Museumsinsel Berlin

#### **Vinzenz Brinkmann**

Leiter der Antikensammlung im Liebighaus, Frankfurt a. M. und Vorstand der Stiftung Archäologie, München

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Während der Presseführung durch die Ausstellung mit **Andreas Scholl**, **Vinzenz Brinkmann** und **Soi Agelidis**, Kuratorin, ist das Fotografieren mit Blitzlicht gestattet.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Anne Schäfer-Junker

S M

**B Staatliche Museen  
zu Berlin**

Die Staatlichen Museen zu Berlin  
sind eine Einrichtung der  
Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

# S M

# B

## Pressemitteilung

Im Zentrum der Ausstellung im Berliner Pergamonmuseum wird die sogenannte Berliner Göttin aus dem Bestand der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin im Vergleich mit der neuen Rekonstruktion der „Phrasikleia“ stehen. Die Grabfigur der inschriftlich bekannten „Phrasikleia“ wurde 1972 in Attika gefunden und steht heute im Nationalmuseum in Athen. Sie verfügt wie die ebenfalls in der Mitte des 6. Jahrhunderts v. Chr. entstandene sog. Berliner Göttin noch über reiche Reste ihrer Farbfassung.

Seite 2 von 2

### **Staatliche Museen zu Berlin**

Generaldirektion  
Presse, Kommunikation und  
Sponsoring  
Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

### **Presse, Kommunikation und Sponsoring**

Mechtild Kronenberg  
kommunikation@  
smb.spk-berlin.de

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

### **Presse**

Anne Schäfer-Junker  
presse@smb.spk-berlin.de  
Fon +49 (0)30 266 42 3402  
Fax +49 (0)30 266 42 3409

[www.smb.museum/presse](http://www.smb.museum/presse)

Das Rathgen-Forschungslabor der Staatlichen Museen zu Berlin und das Zentrum für Restaurierung der Museumsinsel Berlin untersuchen im Rahmen einer Gesamtrestaurierung der Skulptur seit ca. einem Jahr die Reste der Bemalung auf der Berliner Göttin. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen lassen sich unmittelbar mit den Auswertungen der Analysen an der „Phrasikleia“ vergleichen. Durch die Rekonstruktion der „Phrasikleia“ werden diese Ergebnisse anschaulich gemacht: Die prachtvollen, reich ornamentierten Gewänder waren mit Edelmetallaufgaben verziert und in verschiedenen fein nuancierten Rottönen gefasst.

### **Katalog**

Der Katalog zur Ausstellung erscheint im Hirmer Verlag und stellt eine Erweiterung der Kataloge der Münchener bzw. Frankfurter Version dar. Ein besonderer Fokus liegt auf den aktuellen Untersuchungen zur Farbigkeit der „Berliner Göttin“ und der „Phrasikleia“. Der Berliner Katalog wird als eine weitere Besonderheit die Publikation der Untersuchungen zu Farbresten am Pergamonaltar darbieten. Preis im Museum 29,90 €, Preis für Journalistinnen und Journalisten während der Pressekonferenz 15,- €.

### **Ansprechpartner im Hirmer Verlag:**

#### **Rainer Arnold**

Tel. 089-12 15 16-64 Fax 089-12 15 16-16, [arnold@hirmerverlag.de](mailto:arnold@hirmerverlag.de)

#### **Eva-Maria Neuburger**

Tel. 089-12 15 16-63 Fax 089-12 15 16-16 [neuburger@hirmerverlag.de](mailto:neuburger@hirmerverlag.de)

### ***Pergamonmuseum/Nordflügel***

Am Kupfergraben, 10117 Berlin-Mitte

**Vom 8. Juli 2010 bis zum 11. Juli 2010 wird die ständige Ausstellung im Nordflügel des Pergamonmuseums geschlossen.**

S M

B Staatliche Museen  
zu Berlin

Die Staatlichen Museen zu Berlin  
sind eine Einrichtung der  
Stiftung Preußischer Kulturbesitz.